

AktivInvestor

Sektorrotation beschert Dow Jones neuen Rekord

Anleger verkaufen Technologiewerte zugunsten von Standardwerten

DAX behält Allzeithoch weiter im Blick

In dieser Ausgabe

- Editorial: Sektorrotation befördert Dow Jones auf neues Rekordhoch
- Marktcheck: DAX & Euro-Bund in der Einzelanalyse
- Newsflash: Wichtige Nachrichten im Überblick
- Trading-Idee: NASDAQ100 Short – Knapp daneben ist auch vorbei
- Finanzwissen kompakt: Was ist ein ELTIF und was sollten Anleger darüber wissen?
- Update Depot-Werte und Depots
- Disclaimer, Haftungsausschluss und Risikohinweise

- Dow Jones klettert nach Sektorrotation auf neues Rekordhoch
- DAX behält Allzeithoch weiter im Blick



Torsten Pinkert
Chefredakteur

Liebe Leserinnen und Leser,

wer eine Sektorrotation wie aus dem Lehrbuch erleben wollte, hat in den letzten Tagen hoffentlich sehr genau auf den Dow Jones und den NASDAQ100 geschaut.

Denn während der Dow Jones gestern mit 41.215 Punkten ein neues Rekordhoch markierte und in dieser Woche bereits rund fünf Prozent zulegen konnte, geraten die Technologiewerte immer stärker unter Druck. Der Technologieindex NASDAQ100 verlor gestern 2,9 Prozent auf 19.799 Punkte und rutschte damit auch wieder deutlich unter die 20.000er-Marke. Für Irritationen sorgten vor allem Äußerungen des voraussichtlichen nächsten US-Präsidenten Donald Trump, dass Taiwan im Falle eines Angriffs Chinas möglicherweise nicht von den USA unterstützt würde (bzw. nur, wenn es die USA dafür bezahlt). Schließlich kommt der Großteil der weltweit gefertigten Chips aus Taiwan. Im Dow Jones reißen sich die Anleger dagegen um Finanzwerte wie Goldman Sachs, JPMorgan Chase oder American Express. Denn die haben einerseits überraschend starke Quartalszahlen vorgelegt und dürften andererseits von einer Regierung Trump profitieren.

Eigentlich hätte ich mich über die Kursverluste im NASDAQ100 gefreut, da ich sie mit meiner letzten **Trading-Idee** genauso erwartet hatte. Allerdings war der gesetzte Stop-Loss offensichtlich nicht weit genug entfernt, denn bevor gestern mein Kursziel bei 19.724 Punkten beinahe erreicht wurde, wurde am Dienstag vergangener Woche der Stopp bei 20.500 Punkten erreicht. Knapp daneben ist dann leider bekanntlich auch vorbei.

Trotz neuer Rekorde im Dow Jones kommt der deutsche Leitindex DAX weiterhin nicht vom Fleck. Da helfen derzeit auch nicht die Hoffnungen auf eine baldige Zinswende in den USA, die inzwischen immer häufiger von Fed-Vertretern für die zweite Jahreshälfte angekündigt wird. Positiv zu vermerken ist jedoch, dass der DAX mit aktuell 18.440 Punkten in Schlagdistanz zu seinem Rekordhoch von 18.892 Punkten bleibt. Auch die 21-Tage-Linie kann bislang noch verteidigt werden. Wie es hier kurzfristig weitergehen könnte, versuchen wir wie immer in unserem **Marktcheck** herauszufinden.

Neu im **AktivInvestor-Depot** ist ein aus unserer Sicht stark unterbewerteter deutscher Biotechnologiewert. Das sehen offenbar nicht nur wir so, sondern auch viele Analysten, denn das durchschnittliche Kursziel liegt ein Vielfaches über dem aktuellen Kurs. Mehr dazu erfahren Sie als Abonnent unseres Premium-Börsendienstes.

Kommen Sie gut durch den Rest der Woche und bleiben Sie gespannt ☺

Es grüßt Sie herzlichst, Ihr



Marktcheck

DAX40 – Rekordhoch bleibt weiterhin in Sicht



[Chartquelle: TradingView](#)

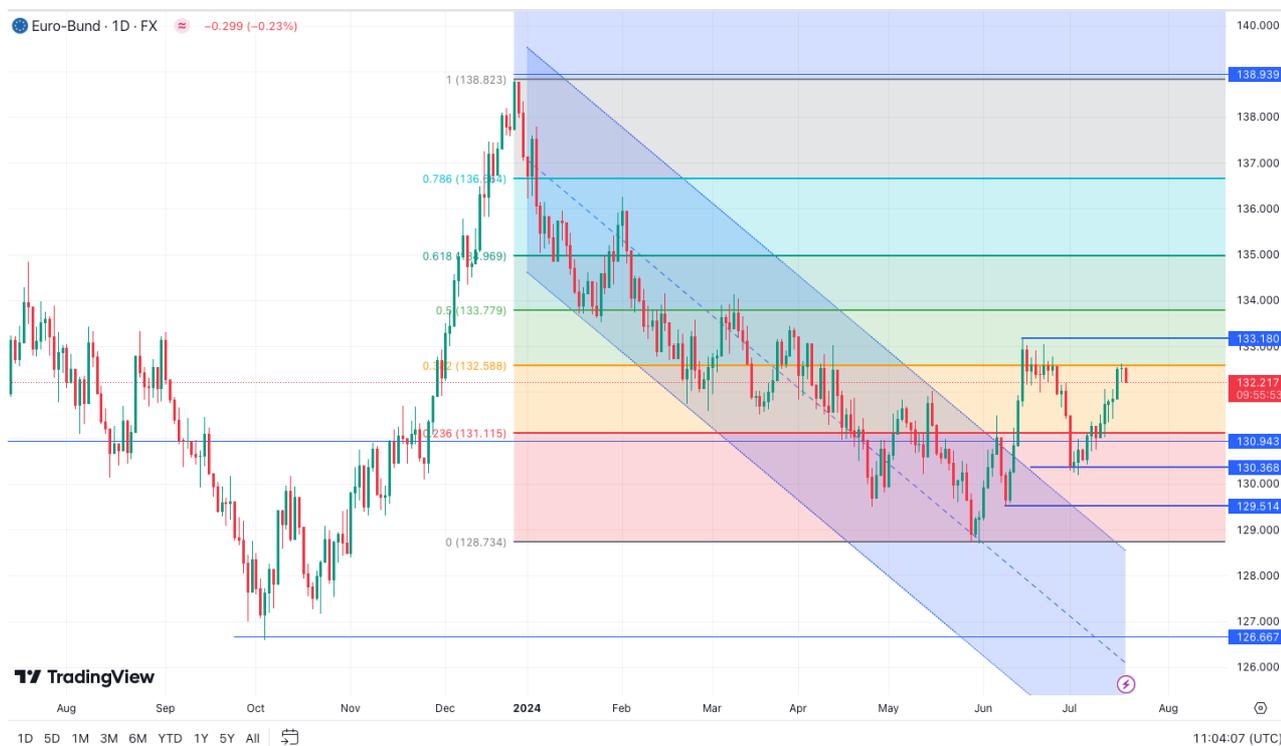
Der DAX hat die jüngste Rallye bei den US-Standardwerten im Dow Jones nicht mit vollzogen, sondern bewegt sich jetzt seit dem Erreichen seines Allzeithochs bei 18.892 Zählern im Mai seitwärts.

Charttechnisch spannend ist das, da er seit Wochen zwischen dem Allzeithoch als obere Begrenzung der im Oktober 2023 begonnenen Aufwärtsbewegung und dem 23,6%-Korrekturlevel pendelt. Die damit die Widerstands- und Unterstützungslinie der Seitwärtsbewegung bilden. Da der DAX aber mit aktuell 18.460 Punkten noch über der wichtigen 21-Tage-Line (ca. 18.350 Punkte) notiert, ist der Aufwärtstrend noch intakt.

Kritischer würde die Lage, sollte der DAX darunter fallen. Dann sind die nächsten Unterstützungen bei 18.230 Punkten, 18.000 Punkten und 17.960 Punkten auszumachen.

Auf der Oberseite befinden sich Widerstände aktuell im Bereich 18.550 Zähler (Zwischenhoch von Anfang April), 18.779 Punkten (Zwischenhoch Mitte Juli) und 18.892 Punkten (bisheriges Rekordhoch).

Euro-Bund-Future: Kurzfristiger Aufwärtssimpuls weiter intakt



[Chartquelle: TradingView](#)

Deutlich aufgehellt hat sich die Lage beim Bund-Future nach dem Ausbruch aus der im Dezember 2023 begonnenen Abwärtsbewegung. Nachdem kurzfristige „Ausbruchsgewinne“ bis Anfang Juli wieder abgegeben wurden, hat sich nun der kleine Aufwärtssimpuls stabilisiert.

Nachdem das Fibonacci-Korrekturlevel bei 23,6% aus der jüngsten Abwärtsbewegung von Dezember 2023 bis Ende Mai 2024 problemlos überwunden werden konnte, hat sich jetzt das 38,2%-Level als nächster Widerstand herauskristallisiert. Kann auch das geknackt werden, wäre der Weg Richtung 50%-Level im Bereich 133,80 frei. Damit würde auch der Widerstand des Juni-Hochs bei 133,21 geknackt werden.

Auf der Unterseite liegen Unterstützungen aktuell bei 131,85 (Zwischenhoch Anfang Mai) und 130,30 (Zwischentief Anfang Juli).

Newsflash – Wichtige Nachrichten im Überblick

Dow Jones & S&P 500 erreichen neue Rekordstände

Während sich der US-Technologieindex NASDAQ100 nach seiner Rekordjagd der vergangenen Wochen eine Auszeit gönnt, holt der Dow Jones-Index kräftig auf. Vor allem Finanzwerte sorgen hier aktuell für immer neue Höchststände. Nachdem am vergangenen Freitag erstmals die 40.000 Punkte-Marke geknackt wurde, ging der Höhenflug in dieser Woche weiter und gestern wurde mit 41.213 Punkten ein neues Allzeithoch markiert. Auf Schlusskursbasis liegt das neue Rekordhoch seit gestern bei 41.198 Punkten.

Auch der breiter gefasste S&P 500 setzt seine Rekordjagd fort und schloss vorgestern mit 5.667 Punkten so hoch wie noch niemals zuvor. Der absolute Rekord des S&P 500 liegt seit vorgestern bei 5.669 Punkten.

NY Empire State Index deutlich schwächer als erwartet

Schwächer als erwartet ist am Montag der NY Empire State Herstellungsindex für den Monat Juli ausgefallen. Mit -6,6 Punkten lag er unter dem Vormonatswert von -6,00 Punkten und verfehlte die Prognose von -5,5 Punkten deutlich.

Damit mehren sich die Signale, dass sich die US-Wirtschaft weiter abkühlt. Wasser auf die Mühlen derjenigen, die deshalb mit Zinssenkungen der Fed noch in diesem Jahr rechnen.

US-Industrieproduktion steigt stärker als erwartet

Mit einem Plus von 0,6 Prozent doppelt so stark wie erwartet ist die Industrieproduktion der USA im Monat Juni gestiegen. Im Vormonat betrug der Anstieg allerdings 0,9 Prozent. Auch hier also mit dem Monat-zu-Monat-Rückgang ganz leichte Zeichen einer Abkühlung der US-Wirtschaft.

Chiphersteller unter Druck

Kräftig unter Druck gerieten in den letzten Tagen Aktien aus der Halbleiterbranche, was den gesamten Technologiesektor kräftig unter Druck gebracht hat. Zwei Faktoren sorgten dabei für die schlechte Stimmung unter den Anlegern.

Zum einen hat der vermutlich nächste Präsident der USA, Donald Trump, in einem Interview angekündigt, Taiwan gegen eine Invasion Chinas nur verteidigen zu wollen, sollte Taiwan dafür bezahlen. Und da die restliche Welt aus Taiwan den Großteil ihrer Chips bezieht, könnte ein solches Szenario zum sprichwörtlichen Horror für Nvidia, ASML, AMD oder TSMC werden.

Zum anderen haben gestern Meldungen belastet, demzufolge die Regierung um den noch amtierenden Präsident Joe Biden weitere Restriktionen für die Lieferung von Chips nach China plant.

Zinsentscheid der EZB

Die Europäische Zentralbank hat soeben erwartungsgemäß den Leitzins der Eurozone unverändert bei 4,25 Prozent belassen. Der Einlagenzinssatz blieb ebenfalls unverändert bei 3,75 Prozent. Für die September-Sitzung rechnen Experten beim Leitzins mit einer Zinssenkung um 25 Basispunkte.

Trading-Idee: Nasdaq100 Short – Knapp daneben ist auch vorbei



[Chartquelle: TradingView](#)

Knapp daneben ist bekanntlich auch vorbei: So lässt sich das Ergebnis des zweiten Versuchs eines Short-Trades auf den NASDAQ100 ziemlich schön zusammenfassen. **Kurz zur Erinnerung:** Nachdem der erste Trade auf das erste Korrekturlevel des 23,6-Fibonacci-Retracements beim NASDAQ100 uns 424 Punkte im Plus beschert hatte, haben wir die darauffolgende neue Aufwärtsbewegung genutzt, um das gleiche Setup nochmals zu verwenden.

Einstieg des Shorttrades war diesmal bei 20.169 Punkten, der Stop-Loss lag bei 20.500 Punkten. Das 23,6%-Retracement lag diesmal bei 19.724 Zählern und war gleichzeitig das Kursziel. Diesmal lief der Versuch leider nicht wie gewünscht, denn die Aufwärtsbewegung nach Eröffnung des Trades war so stark, dass der NASDAQ100 vergangene Woche Dienstag das Stop-Loss bei 20.500 Punkten erreicht hat und nachher noch bis auf das neue Allzeithoch bei 20.690 Punkten stieg.

Für den Trader ganz bitter ist es dann allerdings, wenn es danach in die gewünschte Richtung geht. Denn keine Woche später steht der NASDAQ100 nach dem jüngsten Ausverkauf bei 19.799 Punkten und damit nur knapp über dem Kursziel. Aber so ist das mit dem Stop-Loss, denn es hätte ja durchaus auch weiter nach oben gehen können.

So bleibt als Fazit, das die Idee gut war, und dennoch ein Minus von 331 Punkten zu Buche steht. Aber auch das gehört zum Trading dazu und neue Chancen gibt es jeden Tag! Also dran bleiben, in der nächsten Ausgabe stellen wir bestimmt eine neue Trading-Idee vor.

Achso: Das neue 23,6%-Retracement liegt jetzt bei 19.877 Punkten 😊

Wichtig: Bitte an dieser Stelle unbedingt den Disclaimer beachten, da es sich natürlich nur um meine Meinung und daher um keine Anlageberatung, Empfehlung, Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten handelt!

Finanzwissen kompakt: Was ist ein ELTIF und was sollten Anleger darüber wissen?

Die Abkürzung **ELTIF steht für European Long-Term Investment Fund**. ELTIFS sind ein relativ neues Finanzinstrument, das es seit ihrer Einführung im Jahr 2015 institutionellen AnlegerInnen als auch PrivatanlegerInnen ermöglicht, langfristig in Sachwerte wie beispielsweise Infrastrukturprojekte oder in Privatunternehmen zu investieren. Dabei sind bei dieser Art Alternativer Investmentfonds die Regulierungen zum Schutz der Anleger besonders streng.

ELTIFS ermöglichen es somit auch PrivatanlegerInnen Zugang zu bestimmten Anlageklassen zu erhalten, die bislang nur institutionellen AnlegerInnen oder sehr vermögenden Privatinvestoren vorbehalten war.

Strenge Regulierungen für ELTIFS

Als ein Bestandteil der Alternativen Investmentfonds (AIF) unterliegen ELTIFS strengen EU-Regulierungen, um Transparenz und Schutz für InvestorInnen zu gewährleisten. Als Teil der AIF benötigen sie eine spezielle Zulassungserlaubnis nationaler Aufsichtsbehörden. Geregelt wird hier vor allem, in welche Arten von Vermögenswerten ELTIF konkret investieren dürfen (z. B. Sachwerte, Infrastrukturprojekte oder mittelständische Unternehmen).

Vereinfachter Zugang für PrivatanlegerInnen

Die Einführung von ELTIFs ermöglichen es jetzt auch PrivatanlegerInnen, in Anlageklassen wie z. B. Private Equity zu investieren, was bislang nur institutionellen Großinvestoren oder vermögenden PrivatanlegerInnen vorbehalten war.

Bislang war es PrivatanlegerInnen nur erlaubt, in Anlageklassen wie Private Equity-Beteiligungen oder der Fremdkapitalfinanzierung maximal 10 Prozent des Nettovermögens, allerdings mindestens 100.000 Euro zu investieren.

Diese große Hürde fällt nun weg, denn mit der Neuverordnung ist es PrivatanlegerInnen nun erlaubt, **über ELTIFs ab einem Vermögen von 10.000 Euro in Private-Equity-Beteiligungen zu investieren**.

Allerdings müssen ELTIFs die strengen Regeln einhalten, zu denen u.a. gehört, dass sie:

- ihren Sitz in der EU haben
- ein Wertpapier sind und ein Kurs über den Nettoinventarwert mindestens vierteljährlich ermittelt wird
- nur in die für ELTIFs zugelassenen Anlageklassen investieren
- langfristig investieren
- breit Diversifizieren (max. 20 Prozent darf ein Einzelasset in einem ELTIF ausmachen)

Außerdem sind die Anforderungen an die Transparenz bzgl. Verkaufsprospekt, Kostenübersicht oder Marketingmaßnahmen streng.

Der **Einsatz von Hebelinstrumenten** ist auf Absicherungsgeschäfte limitiert und **Leerverkäufe** sind verboten!

Portfolio-Diversifikation mit ELTIFs

ELTIFs bieten PrivatanlegerInnen die Möglichkeit, ihr Portfolio breiter zu diversifizieren und Zugang zu einem Spektrum an Investitionsmöglichkeiten wie z.B.:

- Anteilen an mittelständischen Unternehmen im Rahmen der Private Equity-Finanzierung,
- Fremdkapitalfinanzierungen (Private Debt)
- Infrastrukturprojekte oder
- immaterielle Vermögenswerte und geistiges Eigentum

zu erhalten, die bislang GroßinvestorInnen vorbehalten waren.

ELTIFs sind ein spannendes Instrument für erfahrene AnlegerInnen, mit denen das Portfolio breiter diversifiziert werden kann und mit dem sich neue Renditechancen erschließen lassen. Die strengen Transparenz- und Produktregelungen bedeuten damit auch ein etwas reduziertes Risiko, um über lange Zeiträume stabile Erträge mit einem ELTIF zu erzielen.

Depot-Updates

Aktuelle News zu unseren Depotwerten

Updates zu unseren Depotwerten, Aktienanalysen, der Börsenausblick sowie der Blick in unsere Musterdepots ist den zahlenden Mitgliedern unseres Premium-Service vorbehalten ist. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die hohe Qualität unserer Veröffentlichung solide finanzieren möchten.

Gerne möchten wir Ihnen zeigen, wie wir Analystenresearch, volkswirtschaftliche Zusammenhänge und Börsenmechanismen gewinnbringend nutzen. Schon ab 15,00 Euro im Monat können Sie sich unverbindlich davon überzeugen.

- [Hier gelangen Sie zur Bestellseite mit weiteren Informationen zum Premium-Börsendienst.](#)

Bislang abgeschlossene Depot-Transaktionen

Unternehmen	WKN/ISIN	Kauf	Kaufpreis	Verkauf	Verkaufspreis	Performance
Adyen NV	NL0012969182	28.09.2023	€ 663,00	27.11.2023	€ 1.098,00	65 %
Adyen NV	NL0012969182	28.09.2023	€ 663,00	15.12.2023	€ 1.180,00	78 %
MorphoSys	DE0006632003	05.04.2023	€ 15,01	11.03.2023	€ 65,52	336 %

Trading-Idee-Historie

Trading-Idee	Start	Open	Ende	Close	Ergebnis
NASDAQ100 Short	04.07.2024	20.169 Punkte	09.07.2024	20.500 Punkte	-331 Punkte
NASDAQ100 Short	20.06.2024	20.074 Punkte	24.06.2024	19.650 Punkte	+ 424 Punkte
DAX Short	03.04.2024	18.322 Punkte	19.04.2024	17.629 Punkte	+ 693 Punkte
Bayer Long	27.11.2023	32,25 Euro	19.01.2024	32,30 Euro	+/- 0

Impressum, Erläuterungen, Risikohinweise und Compliance-Regeln

Unsere Ausgaben des kostenlosen Börsen-Newsletters von AktivInvestor.de erscheinen in einem Rhythmus von zwei Wochen jeweils am Mittwoch. Falls es zu einer außerordentlichen Situation kommt, werden wir Sie selbstverständlich über ein sofortiges Update informieren, egal an welchem Wochentag. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wichtiger rechtlicher Hinweis:

Die Publikation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch sind alle Analysen und Prognosen unverbindlich und beziehen sich auf die aktuellen Marktverhältnisse. Alle Angaben beziehen sich auf Quellen und Informationen, die wir zum Zeitpunkt der Veröffentlichung für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir aber keine Garantie übernehmen können!

Sämtlich in diesem Börsendienst veröffentlichten Inhalte und getroffenen Angaben dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen keine Anlageberatung, Empfehlung, Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar. Sie dürfen deshalb nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden!

Die Autoren und Herausgeber dieses Börsenbriefs übernehmen keine Verantwortung für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch die Verwendung der Inhalte oder das Vertrauen auf die darin enthaltenen Informationen entstehen könnten. Jeder Leser ist selbst für seine Anlageentscheidungen selbst verantwortlich und sollte, falls erforderlich, professionelle Beratung einholen, bevor er Anlageentscheidungen trifft.

Die in diesem Börsenbrief enthaltenen Informationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Autoren und Herausgeber dieses Börsenbriefs haben möglicherweise eigene Positionen in den erwähnten Wertpapieren oder Finanzinstrumenten.

Unsere Compliance-Regeln finden Sie [unter diesem Link!](#)

Impressum

AktivInvestor.de

Chefredakteur: Torsten Pinkert
Bahnhofstraße 15
61130 Nidderau
Mail: info@aktivinvestor.de

© AktivInvestor.de. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Veröffentlichungen, Weitergabe und sonstige Reproduktionen, auch auszugsweise sind nicht gestattet.

Head-Trader & verantwortlicher Chefredakteur: Torsten Pinkert (V.i.S.d.P.).